



# **109. Geschäftsbericht 2020**

**Landwirtschaftlicher Genossenschafts-  
verband Schaffhausen**

**GVS - ein Unternehmen der Schaffhauser Bauernfamilien**

Ehrenpräsident	Fritz Friedli	
Verwaltung	Hanspeter Kern, Buchberg, Präsident Josef Müller, Buchberg, Vizepräsident Philippe Brühlmann, Thayngen Peter Gysel, Wilchingen Roland Ochsner, Oberhallau Cyril Tappolet, Schaffhausen Josef Würms, Ramsen	
Rechnungsprüfungskommission	Mannhart & Fehr Treuhand AG Ernst Hübscher, Thayngen Priska Rüedi, Bibern	
Unternehmensleitung	GVS Gruppe GVS Landi AG GVS Stammhaus GVS Schachenmann AG GVS Agrar Gruppe	Ugo Tosoni Reto Joos Daniel Leinhäuser Ugo Tosoni Markus Angst

Die Illustrationen im Geschäftsbericht 2020 zeigen die Produkte und Dienstleistungen der GVS Gruppe.

# Inhalt

Vorwort	4
<b>GVS Gruppe</b>	
Lagebericht	8
GVS Gruppe konzentriert	10
<b>GVS Stammhaus</b>	
Lagebericht	11
Bilanz und Erfolgsrechnung	12/13
Antrag zur Gewinnverwendung / Eigenkapitalnachweis	14/15
Geldflussrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	20
<b>GVS Landi AG</b>	
Lagebericht	22
Bilanz und Erfolgsrechnung	30
<b>GVS Schachenmann AG</b>	
Lagebericht	32
Bilanz und Erfolgsrechnung	36
<b>GVS Agrar Gruppe</b>	
Lagebericht	38
Bilanz und Erfolgsrechnung	42
<b>Konsolidierte Jahresrechnung</b>	
Tochtergesellschaften und Beteiligungen	44
Konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung	46
Konsolidierte Geldflussrechnung	48
Konsolidierter Fünfjahresvergleich	50
Bericht und Anhang zur Konzernrechnung	51

## Vorwort Hanspeter Kern, Präsident



Das in klimatischer, wirtschaftlicher und epidemiologischer Sicht herausfordernde Jahr 2020 schliesst der Landwirtschaftliche Genossenschaftsverband Schaffhausen erfreulicherweise auf ähnlichem Niveau ab wie im Vorjahr. Die Corona-Pandemie wirkte sich unterschiedlich auf unsere Geschäftsfelder aus. So mussten wir im Frühling in den Landi Läden nicht lebensnotwendige Produkte abdecken, was zu weniger Umsatz führte. Der Onlinehandel nahm jedoch Fahrt auf und so konnten die Umsätze im Laufe des Lockdowns gesteigert werden. Ende Jahr mussten die TopShops aufgrund der bundesrätlichen Anordnung ihre Öffnungszeiten anpassen, was sich auch in den reduzierten Umsätzen zeigte. Die GVS Weinkellerei spürt die Corona-Pandemie am stärksten, erfreulicherweise waren die Erträge aus den Rebkulturen qualitativ hervorragend, wenn auch mengenmässig eher bescheiden. Die GVS Agrar Gruppe konnte in diesem schwierigen Jahr sehr gute Umsätze erwirtschaften und weiter an Marktanteil zulegen.

### Allgemeine Lage

Ab März wurde die ganze Welt aufgrund der Corona-Pandemie auf den Kopf gestellt. Die Medienkonferenzen des Bundesrates wurden mit Spannung, Bangen und grossem Interesse verfolgt. Die beschlossenen Massnahmen mussten jeweils im Betrieb geplant und entsprechend umgesetzt werden. Das Corona-Virus wird uns weiterhin beschäftigen.

Die Pandemie ist eine grosse gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderung. Der Verkauf an der Front veränderte sich, Kunden und unsere Mitarbeitenden müssen sich an neue Massnahmen halten. Fach- und Sachausstellungen konnten nicht durchgeführt werden, der persönliche Kontakt zu den Kunden wurde eingeschränkt und dennoch sind die Absätze der GVS Agrar Gruppe gut. Das gesellschaftliche Leben wurde massiv eingeschränkt und so fiel auch die 108. Delegiertenversammlung des GVS dem Versammlungsverbot zum Opfer. Aufgrund der bevorstehenden Trinkwasserinitiative, der Pestizidverbotsi-

initiative und dem erhöhten Druck der Bevölkerung hat sich das Verhalten der Bäuerinnen und Bauern sowie die Produktionsplanung verändert. Dabei wurde im vergangenen Jahr sichtbar, wie wichtig eine gute Landesversorgung ist. Bleibt zu hoffen, dass der Schweizer Bevölkerung die Wichtigkeit des regionalen Anbaus und der gesamten Arbeit der Landwirtschaft bewusst bleibt. Bei der Agrarpolitik 22+ gibt es weitere Verzögerungen und grosse Diskussionen.

### Ackerbau

Das Jahr 2020 zeigte sich von seiner milden Seite. Der mildeste Winter seit Messbeginn, der sonnige Frühling und die Niederschläge im Juni und August beeinflussten die Qualität und die Erntemengen positiv.

Die Brotweizen-Ernte war annähernd gleich gross wie letztes Jahr, die Qualität lag leider unter den Vorjahren. Die Futtergetreide-Ernte lag deutlich über dem Vorjahr und die Anbaufläche lag so hoch wie seit 10 Jahren nicht mehr.

Beim Raps konnte eine erfreulich grosse Menge geerntet werden. Weil weiterhin viel über Palmöl diskutiert wird, konnte das Image des gesunden und guten Rapsöls weiter verbessert werden.

Gemäss Schätzungen konnte die Kartoffelernte im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Leider war die Corona-Pandemie mit der Schliessung der Gastronomie und den Absagen der grossen Anlässe auch auf dem Kartoffelmarkt spürbar. So brach der Pommes-Frites-Markt massiv ein und auch der gute Absatz von Frischkartoffeln im Detailhandel konnte nicht verhindern, dass Frischkartoffeln zu Viehfutter wurden.

Bei den Zuckerrüben kämpften die Bauern aufgrund des Verbots von gebeizten Samen gegen die Krankheit Viröse Vergilbung, welche vor allem in der Westschweiz für kleine Rüben und tiefe

„Im vergangenen Jahr wurde sichtbar, wie wichtig eine gute Landesversorgung ist.“

Erträge sorgte. Es gab Einbussen bis zu 50% und so ist es nicht verwunderlich, dass dieses Jahr noch mehr Zucker aus der EU importiert werden musste. Die Akzeptanz der Zucker-Produzenten sowie die Anbauflächen sinken weiter und die Zuckerfabriken sind in ihrer Existenz bedroht.

#### **Viehwirtschaft**

Die Milchmenge blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil bis leicht abnehmend, der Absatz der Milchprodukte blieb unverändert hoch. Während des Lockdowns stieg die Nachfrage im Detailhandel, wodurch die Einbrüche der Gastronomie kompensiert werden konnten. Gleichzeitig fiel der Einkaufstourismus aufgrund der geschlossenen Grenzen weg, was den Milchabsatz in der Schweiz weiter in die Höhe trieb. Der Milchpreis konnte im Durchschnitt um 2.2 Rappen erhöht werden, ist bei der Molkereimilch jedoch weiterhin zu tief. Zu grossen Diskussionen führte der Import von ausländischer Butter, der aufgrund der eher knappen Milchmenge und der Absatzsteigerung bei Käse und Molkereiprodukten nicht in der Schweiz hergestellt werden konnte.

Die Fleischpreise waren 2020 erfreulicherweise in allen Bereichen so hoch wie schon lange nicht mehr. Nach schwierigen Jahren war es den Schweinehaltern wieder möglich, zu investieren. So konnten zur Freude der Konsumenten im Bereich der Zucht und Haltung Verbesserungen vorgenommen werden.

#### **Rebbau**

Aufgrund des heissen Sommers und der geringen Niederschläge fiel die Erntemenge tiefer aus als im letzten Jahr, die Qualität der Ernte war jedoch hervorragend. Der Respekt vor der Annahme der Ernte 2020 war gross, waren die Tänke noch mit der Ernte 2019 voll und der Absatz eine grosse Herausforderung. Die geschlossene Gastronomie und die abgesagten Events trafen die Winzer und Winzerinnen hart und der Absatz ist stark eingebrochen. Glücklicherweise nahm der Weinkonsum im Privat-

kunden-Segment zu, wenn auch eher im tieferen Preissegment und vor allem über den Vertrieb der Grossverteiler. Die kleinere aber gute Ernte half, dass der GVS alle geplanten Trauben annehmen konnte. Der Weinabsatz wird uns auch nächstes Jahr noch weiter beschäftigen.

**„Der GVS ist in allen drei Bereichen gut aufgestellt.“**

Bei den Obst- und Gemüseproduzenten sorgten die tiefen Temperaturen Ende März und Anfang April regional für Frostschäden, dank den überdurchschnittlichen Sonnenstunden gab es jedoch eine gute Qualität. Die Nachfrage nach Sommerfrüchten war 2020 sehr hoch und die Importmenge beim Gemüse lag bis Mitte Jahr auf einem Rekordtief. Die Schweizerinnen und Schweizer blieben im Inland und genossen die regionalen Früchte und Gemüse.

Die grosse Herausforderung für die Gemüse- und Obstproduzenten war die Einreise der Erntehelfer, die nur mit grossem Aufwand in die Schweiz einreisen durften. Erfreulicherweise zeigte die Schweizer Bevölkerung eine grosse Solidarität und so konnte kurzfristig auch auf inländisches Personal gesetzt werden.

#### **Zukunftsansichten**

Unsere drei Kernbereiche, die Landwirtschaft, die Weinproduktion und die Landtechnik sind weiterhin gut aufgestellt. Wir haben die Produktion und die Kosten in allen Bereichen im Griff und können überall auf qualifizierte Mitarbeitende zurückgreifen, die sehr gute Arbeit leisten.

Zum Schluss möchte ich mich nach 8 Jahren als Präsident des Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes Schaffhausen ganz herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Dieses Amt war für mich eine Herausforderung und eine grosse Ehre. Die Schaffhauser Bauern können stolz sein auf ihren Genossenschaftsverband, der in allen drei Bereichen gut aufgestellt ist für die künftigen Herausforderungen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

# Verwaltung

## GVS Verwaltung

Die GVS Verwaltung, unter der Führung von Präsident Hanspeter Kern, hat sich im Geschäftsjahr 2020 intensiv mit den laufenden und neuen Projekten, der Organisationsentwicklung und der Mehrjahresplanung der GVS Gruppe beschäftigt.

Während den regelmässigen Sitzungen hat die GVS Verwaltung ihre Ansichten zu allen laufenden und neuen Geschäften, wie der Arealentwicklung, der Gegebenheiten des Weinmarktes, des Sammelstellenkonzeptes, der Swiss Future Farm und unseren französischen Beteiligungen, unter spezieller Berücksichtigung der Langfristigkeit eingebracht. Die GVS Verwaltung legt grossen Wert darauf, dass die drei Geschäftsbereiche der GVS Gruppe gute Ausbildner sind, den Nachwuchs fördert und unsere Produkte und Dienstleistungen erstklassig sind.

Die Verwaltung hat die Unternehmensleitung mit ihrer Erfahrung unterstützt. Die Zusammenarbeit war jederzeit vorbildlich.

### 108. Delegiertenversammlung vom 26. Mai 2020

Die 108. ordentliche Delegiertenversammlung stand unter dem Motto „Erstklassige GVS Produkte und Dienstleistungen“.

Die spezielle Lage aufgrund der Corona-Pandemie hat uns leider nicht erlaubt, die 108. Delegiertenversammlung physisch abzuhalten.

Die Delegierten des landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes Schaffhausen mussten zum ersten Mal in der 108. jährigen Geschichte die Delegiertenversammlung in schriftlicher Form abhalten.

In einer Videobotschaft, die den Delegierten zugesendet wurde, begrüsst Präsident Hanspeter Kern die Delegierten der landwirtschaftlichen Genossenschaft mit den Worten: „Wir müssen uns diesen neuen Herausforderungen stellen und das Beste für die Schaffhauser Landwirtschaft daraus machen“.

Der GVS konzentriert sich auf drei Geschäftsbereiche, der GVS Landi AG, der GVS Weinkellerei und der GVS Agrar AG und da möchten wir bei allen GVS Produkten und Dienstleistungen führend sein.

**„Zum ersten Mal in der 108. jährigen Geschichte musste die Delegiertenversammlung schriftlich abgehalten werden.“**

Nebst den statutarischen Traktanden wurde folgender Punkt von der Delegiertenversammlung genehmigt:

- Statutenänderung: Art. 18 wurde mit den Absätzen q, r und s ergänzt

Mit 333 Mitarbeitenden erzielte die GVS Gruppe einen Umsatz von CHF 255 Mio. Cash Flow und Gewinn bleiben beinahe unverändert.

# Personalkommission Andreas Hedinger

## Jahresbericht Personalkommission 2020

Am Sonntag, 16. Februar 2020, trafen sich in aller Frühe 14 Skifahrer und 8 Fussgänger zum traditionellen Skitag im GVS. Der reservierte Reisedar fuhr unsere Gruppe wieder nach Elm; anschliessend konnten alle Teilnehmenden einen schönen Tag im Schnee verbringen.

Dieses Jahr sollte aber noch sehr speziell werden. Ende Februar wurde der erste Corona Fall im Tessin bekannt und das Virus verbreitete sich sehr schnell in der ganzen Schweiz. Im GVS wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet und alle Mitarbeitenden wurden angehalten Abstand zu halten und die Hände regelmässig zu waschen. Während dem Lockdown kamen als verschärfte Massnahmen auch die Masken- und Homeofficepflicht dazu.

Angepasst an diese schwierige Situation traf sich die Personalkommission zu drei Sitzungen. In der ersten Sitzung stand der Jahresabschluss 2019, der allgemeine Geschäftsgang und die Änderungen des Personalreglements auf der Traktandenliste. Die Anwesenden konnten dazu Fragen stellen und Anregungen einbringen, was auch genutzt wurde.

Bei unserem zweiten Treffen wurde das Thema Lohnverhandlungen besprochen. Diese hat die Personalkommission aufgrund der Corona Situation stillgelegt. Ein weiterer Diskussionspunkt war das GVS Jahresessen.

Die letzte Sitzung im 2020 führten wir traditionell im Besucher-raum der GVS Weinkellerei durch. Als erstes wurde kurz das Budget 2020 vorgestellt. Bei diesem sind die Ziele hoch gesteckt, was wiederum eine grosse Herausforderung an jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter stellen wird.

Leider musste das GVS Jahresessen wegen Corona abgesagt werden, es wurde in allen Abteilungen per Aushang kommuniziert.

Ich freue mich mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auf ein erfolgreiches neues Jahr und wünsche allen viel Glück und alles Gute in der Familie sowie im Beruf.

Bleiben Sie Gesund!

**„Im GVS wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet.“**

## GVS Gruppe Ugo Tosoni, Geschäftsführer



Das Geschäftsjahr begann nach einem guten Start mit einem Paukenschlag. Am 16. März 2020 wurde der nationale Lock-down verhängt und uns wurde der Boden unter den Füßen weggerissen.

Eine noch nie so dagewesene Situation und viele neue Unsicherheiten waren für die GVS Gruppe eine grosse Herausforderung. Mit viel Mut, Elan, Engagement, Vertrauen und Menschlichkeit haben wir uns dieser speziellen Lage gestellt und uns trotz den widrigen Einflüssen erfolgreich gehalten und ein gutes Resultat erwirtschaftet.

In den drei Geschäftsbereichen haben wir die Arbeiten sofort auf die neue Lage eingestellt. In der GVS Agrar AG haben wir, um die Auslieferungen der bestellten Landtechnikmaschinen sicherzustellen, sofort Überzeiten, ja sogar die 6 Tage Woche vereinbart. In der GVS Landi AG wurde zuerst Kurzarbeit angeordnet und dann mit den unglaublich vielen Online-Bestellungen sogar Schichtbetrieb auf vor und nach der Ladenöffnungszeiten organisiert. In der GVS Weinkellerei mussten wir einerseits in der Kellerei und Abfüllerei unsere Planung durchziehen und andererseits die Abteilungen Marketing, Verkauf und Spedition auf das Minimum runterfahren. Egal in welchem Geschäftsbereich unsere Mitarbeitenden tätig waren, alle haben immer vollumfänglich mitgemacht. Einen riesen Dank an das ganze GVS Team.

Trotz dieser speziellen Lage haben wir im 2020 den langfristigen Fokus auf unsere Kernkompetenzen nicht verloren und unsere Stärken gefestigt. Im Geschäftsbericht illustrieren wir, dass die GVS Gruppe laufend daran arbeitet, erstklassige Produkte und Dienstleistungen zu produzieren. Ebenso legen wir grossen Wert darauf, dass unsere gut ausgebildeten Mitarbeitenden den zukünftigen Veränderungen gewachsen sind.

### GVS Landi AG

Alle Mitarbeitenden haben in diesem schwierigen Jahr am selben Strick gezogen, die Herausforderungen angenommen, motiviert mit angepackt und alles gut gemeistert. Wir sehen uns in allen Bereichen als systemrelevant. Die Lebensmittelproduktion muss auch in Krisen einwandfrei von der Saat bis zur Ernte und der Verarbeitung gewährleistet bleiben. Die Hilfsstoffe, die Futtermittel und die Dienstleistungen müssen, wenn immer möglich, zur Verfügung stehen oder Alternativen angeboten werden. Die Sammelstellen müssen im Unterhalt gewartet sein, damit sie in der Hochsaison einwandfrei funktionieren und auch betrieben werden können. Das Alltägliche, vom Toilettenpapier über Pflanzen und Küchengeräte bis zu den Getränken und Lebensmitteln, müssen in unseren Läden für den Verkauf bereitgestellt werden. Mobil wollte der Automobilist auch im Coronajahr bleiben und die Speditionsunternehmen wollten ihre

Ware von A nach B transportiert haben. Die Wohnungen und Häuser sollen auch an kühlen Tagen warm bleiben. Die Krise hat die Preise im B+T Geschäft stark nach unten getrieben, was zur grossen Nachfrage führte und die Dienstleistung stark forderte.

Dass wir das Coronajahr gut meistern konnten, verdanken wir unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern und Lieferanten. Gut zu wissen, dass man auf all diese Faktoren in den nicht einfachen Zeiten zählen kann. Bedanken möchten wir uns bei all den Kunden, die uns treu geblieben sind, treu bleiben und Verständnis hatten, wenn nicht gerade alles reibungslos ablief.

### GVS Schachenmann AG

Geschlossene Restaurants, keine Feiern und abgesagte Anlässe haben die GVS Weinkellerei hart getroffen. Die eingeleitete Kurzarbeit und schnell angepasste Prozesse wurden jederzeit vom ganzen Team getragen.

„Einen riesen Dank an das ganze GVS Team.“



## GVS Unternehmensleitung



In der sehr hart umkämpften Weinwelt ist es unserer Weinkellerei teilweise gelungen, den Umsatz und die Marktposition mit unseren eigenen GVS Weinen zu halten. Dies war uns nur dank Kundennähe und einer intensiven Marktbearbeitung möglich. Unser Ziel, die Festigung der Absatzkanäle Gastronomie, Privatkunden, Anlässe / Feste und Grossverteiler wurde total durcheinandergebracht und musste neu geordnet werden. Die Gastronomie und Anlässe / Feiern sind im 2020 stark zurückgegangen, dafür konnten wir bei den Privatkunden und den Grossverteilern zum Teil umso mehr zulegen.

Im Zentrum stand und steht die Konzentration auf GVS Weine und die Qualitätsstrategie basierend auf unseren Kernkompetenzen.

### GVS Agrar Gruppe

In einem im Vergleich zum Vorjahr mehr oder weniger konstanten Markt gelang es der GVS Agrar Gruppe, mit all ihren Marken die Marktanteile auf hohem Niveau auszubauen. Mit einem Marktanteil von über 33% der GVS Agrar AG (Marktführer) und der Spitzenposition von Fendt mit 22% konnten wir erneut die führende Position verteidigen. Im Bereich unserer Eigenproduktion führte die hohe Nachfrage im Ladewagen- und vor allem im Fassbereich zu sehr erfreulichen Bestelleingängen. Die Neuheiten wurden in dieser Saison sehr erfolgreich vermarktet. Unsere Schulungsplattform Agrar Academy konnte durch die Corona-Einschränkungen leider nicht wie geplant alle Veranstaltungen durchführen, jedoch laufen die angepassten Planungen für die Saison 2021 auf Hochtouren.

Unsere französische Holding Agro Rhin, an der die GVS Agrar AG sowie die RWZ mit jeweils 50% beteiligt sind, konnte auch im dritten Geschäftsjahr per 31.12.2020 bezüglich Stückzahlen und Rentabilität über den Erwartungen abschliessen. Auch 2021 werden wir kontinuierlich an der Erhöhung und der Pro-

fitabilität unserer Dienstleistungen zugunsten der Schweizer Landwirtschaft arbeiten und uns vor allem mit der Einführung eines neuen Betriebssystems in allen Bereichen für die Zukunft ausrichten.

### GVS Stammhaus

Im Frühjahr 2020 wurden sämtliche alte Server durch eine neue und moderne Server-Infrastruktur ersetzt. Auch die gesamte Datensicherheit wurde auf ein neues und modernes Niveau angehoben. Für die GVS Landi AG wurde auf 2021 eine neue Lohnsoftware (SAGE) eingeführt. Es ist geplant, dass die gleiche Software in Zukunft für alle Firmen der GVS Gruppe eingeführt wird. Auch 2021 werden wir unsere Dienstleistungen den Wünschen unserer Kunden der GVS Gruppe anpassen und effizient umsetzen.

### Zukunftsaussichten

Mit motivierten und einsatzfreudigen Mitarbeitenden, einer Unternehmensleitung die am selben Strick zieht und der langfristig ausgerichteten Unternehmensstruktur basierend auf drei Geschäftsbereichen kann man die zukünftigen Herausforderungen bewältigen, da sind sich die Herren der GVS Verwaltung einig. Um unsere Ziele zu erreichen, legen wir grossen Wert darauf, uns als GVS Gruppe auf erstklassige Produkte und Dienstleistungen zu konzentrieren. Mit sehr gut ausgebildeten Mitarbeitenden fit in die Zukunft zu gehen, sichert und festigt unsere strategischen Ausrichtungen in den drei Geschäftsbereichen. Die Leistungsbereitschaft, die Konzentration auf die Hauptaufgaben und der Fokus auf unsere Kernkompetenzen lassen uns stolz in die Zukunft schauen.

**„Die Neuheiten wurden in dieser Saison sehr erfolgreich vermarktet.“**

# GVS Gruppe konzentriert

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Umsatz inkl. Dienstleistungen</b>	<b>249'873</b>	<b>254'528</b>
<b>Bruttoertrag inkl. Dienstleistungen</b>	<b>46'801</b>	<b>41'830</b>
Personalaufwand	23'632	22'905
Sachaufwand	8'384	8'987
Kapitalaufwand	379	519
Abschreibungen und Reinertrag (Cash Flow)	7'533	8'245
Bilanzsumme	165'495	159'139
Umlaufvermögen	103'600	98'114
Anlagevermögen	61'895	61'025
Eigenkapital (inkl. Anteil Minderheitsaktionäre)	69'026	61'290

## **GVS Stammhaus** Daniel Leinhäuser, Geschäftsführer



### **Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage**

Der landwirtschaftliche Genossenschaftsverband Schaffhausen (GVS) hatte ein gutes Geschäftsjahr 2020. Das Ergebnis liegt knapp unter demjenigen des Vorjahres. Im Frühjahr wurden neue Server installiert und anschliessend wurden die verschiedenen Applikationen und Daten auf die neue Server-Infrastruktur transformiert.

### **Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte das GVS Stammhaus im Jahresdurchschnitt 23 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

Im 2020 waren vier Auszubildende zum Beruf Kauffrau/Kaufmann und zwei zum Beruf Informatiker beschäftigt. Zudem absolvierte eine Praktikantin im Rahmen ihrer kaufmännischen Ausbildung ein einjähriges Praktikum bei uns.

### **Durchführung der Risikobeurteilung**

Der Verwaltungsrat hat sich mit den möglichen Risiken der Firma beschäftigt. Anhand eines Risikokataloges werden die entsprechenden Risiken im Detail besprochen und beurteilt sowie entsprechende Massnahmen sofern und soweit möglich jeweils beschlossen und umgesetzt. Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass die umzusetzenden Massnahmen ausreichende Sicherheit in Bezug auf die vorhandenen Risiken bieten.

Im Geschäftsjahr sind keine weiteren aussergewöhnlichen Risiken entstanden, welche im Risikokatalog nicht abgehandelt werden.

### **Bestell- und Auftragslage**

Da das GVS Stammhaus als Dienstleistungserbringer innerhalb der GVS Gruppe auftritt, ist die Auftragslage klar und konstant geregelt.

### **Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Wir beobachten und prüfen laufend die neuesten Trends im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und setzen diese, wenn sinnvoll, in der GVS Gruppe um.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Im 2020 hatten wir das für alle unbekannte Coronavirus als aussergewöhnliches Ereignis.

### **Zukunftsaussichten**

Die GVS Agrar Gruppe führt ein neues Betriebssystem inkl. Rechnungswesen ein. Dies bedeutet für die Mitarbeitenden unserer Finanzbuchhaltung, dass sie einen nicht unerheblichen Ausbildungsaufwand zusätzlich zum Tagesgeschäft bewältigen müssen. Die Einführung ist auf den Oktober 2021 geplant. Ebenfalls werden wir im Laufe des 2021 unsere Telefonie auf MS-Teams umstellen.

**„Im Laufe des 2021 werden wir unsere Telefonie umstellen.“**

# GVS Stammhaus Bilanz

per 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	269	402
Forderungen aus L&L Dritte	40	13
Forderungen aus L&L GVS Gruppe	1'020	1'006
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	269	258
Übrige kurzfristige Forderungen GVS Gruppe	7'774	12'675
Aktive Rechnungsabgrenzungen	96	121
Aktive Rechnungsabgrenzungen GVS Gruppe	0	3
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>9'468</b>	<b>14'478</b>
Finanzanlagen Dritte	326	382
Finanzanlagen GVS Gruppe	15'925	15'925
Beteiligungen	8'333	8'328
Mobile Sachanlagen	496	627
Immobilien Sachanlagen	16'226	16'900
Projekte, Bauten, Anlagen	80	70
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>41'386</b>	<b>42'232</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>50'854</b>	<b>56'710</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	231	276
Verbindlichkeiten aus L&L GVS Gruppe	53	173
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	6'384	14'952
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	9'405	6'487
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	215	192
Passive Rechnungsabgrenzung, kfr. Rückstellungen	879	875
Passive Rechnungsabgrenzung, GVS Gruppe	393	374
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>17'560</b>	<b>23'329</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	14'402	15'807
Rückstellungen	1'351	1'228
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>15'753</b>	<b>17'035</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Anteilscheinkapital	2'086	2'086
Gesetzliche Gewinnreserve	420	420
Freiwillige Gewinnreserve	7'960	7'760
Eigene Anteilscheine	-30	-11
Gewinnvortrag	5'771	4'647
Unternehmensergebnis	1'334	1'444
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>17'541</b>	<b>16'346</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>50'854</b>	<b>56'710</b>

# GVS Stammhaus Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Dienstleistungen	6'127	6'268
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'127</b>	<b>6'268</b>
Personalaufwand	-2'388	-2'239
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>3'739</b>	<b>4'029</b>
Raumaufwand	-188	-257
Unterhalt- & Reparaturaufwand	-33	-26
Fahrzeug- & und Transportaufwand	-26	-34
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-12	-13
Energie- & Entsorgungsaufwand	8	-7
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-456	-397
Werbeaufwand	-3	-24
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-51	-28
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-761</b>	<b>-786</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	<b>2'977</b>	<b>3'242</b>
Abschreibungen	-983	-977
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	<b>1'994</b>	<b>2'265</b>
Finanzaufwand	-595	-694
Finanzertrag	707	751
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2'106</b>	<b>2'322</b>
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-573	-632
A.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	26	64
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>1'559</b>	<b>1'754</b>
Steuern	-225	-310
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>1'334</b>	<b>1'444</b>

## Antrag zur Gewinnverwendung

	2020	2019
<b>Reinertrag</b>	<b>1'333'734.70</b>	<b>1'443'580.13</b>
+ Gewinnvortrag vom Vorjahr	5'770'872.14	4'647'143.11
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>7'104'606.84</b>	<b>6'090'723.24</b>
Zins auf Anteilscheinkapital 4.75% auf Fr. 2'056'000.-	-97'660.00	-98'562.50
- Rückvergütungen an Genossenschaften 0.2% auf Bezüge von Fr. 9'121'025.-	-18'242.05	-21'288.60
- Zuweisung an freiwillige Reserven	-200'000.00	-200'000.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>6'788'704.79</b>	<b>5'770'872.14</b>

## GVS Stammhaus Eigenkapitalnachweis

(in 1000 Franken)

	Anteilscheinkapital	Eigene Anteilscheine	Gewinnreserve	Total Eigenkapital
<b>Schlussbestand 31.12.2019</b>	<b>2'086</b>	<b>-11</b>	<b>14'271</b>	<b>16'346</b>
Jahresgewinn			1'334	1'334
- Verzinsung Anteilscheine			-99	-99
- Rückvergütungen an LGs			-21	-21
- Rücknahme eigene Anteilscheine		-19		-19
<b>Schlussbestand 31.12.2020</b>	<b>2'086</b>	<b>-30</b>	<b>15'485</b>	<b>17'541</b>

# Geldflussrechnung GVS Stammhaus

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

Fonds: flüssige Mittel

	2020	2019
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	1'334	1'444
Abschreibungen	983	977
Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	113	77
<b>Cash-flow</b>	<b>2'430</b>	<b>2'498</b>
Abnahme (+) und Zunahme (-) Forderungen aus L&L Dritte	-27	11
Abnahme (+) und Zunahme (-) Forderungen aus L&L GVS Gruppe	-13	-936
Abnahme (+) und Zunahme (-) kfr. Forderungen Dritte	-10	34
Abnahme (+) und Zunahme (-) kfr. Forderungen GVS Gruppe	4'901	6'947
Abnahme (+) und Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	25	-84
Abnahme (+) und Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen GVS Gruppe	3	-3
Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	-46	106
Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus L&L GVS Gruppe	-119	162
Zunahme (+) und Abnahme (-) kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	-8'569	-5'923
Zunahme (+) und Abnahme (-) kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	2'918	-38
Zunahme (+) und Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	22	-34
Zunahme (+) und Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	4	69
Zunahme (+) und Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen GVS Gruppe	20	-380
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'539</b>	<b>2'429</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Finanzanlagen und Beteiligungen (-)	-5	-90
Desinvestitionen von Finanzanlagen und Beteiligungen (+)	56	2
Investitionen in mobile und immobile Sachanlagen (-)	-182	-363
Desinvestitionen von mobilen und immobilien Sachanlagen (+)	3	10
Investitionen in immaterielle Werte (-)	0	0
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-128</b>	<b>-441</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme (+) und Rückzahlung (-) von lfr. verz. Verbindlichkeiten Dritte	-1'405	-1'515
Gewinnausschüttungen (-)	-120	-123
Kauf (-) und Rückkauf (+) eigener Anteilscheine	-19	-2
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'544</b>	<b>-1'640</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-133</b>	<b>348</b>
Flüssige Mittel Anfang Jahr	402	54
Flüssige Mittel Ende Jahr	269	402
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-133</b>	<b>348</b>



# Anhang zur Jahresrechnung GVS Stammhaus

## **Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt. Das Schweizer Rechnungslegungsrecht sieht im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Zusätzlich besteht jedoch die Möglichkeit zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so muss der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offengelegt werden.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind oder wo Wahlmöglichkeiten vorliegen sind nachfolgend beschrieben:

- Die Gesellschaft verzichtet auf eine Bewertung zum Marktpreis für Aktiven mit Börsenkurs oder einem anderen beobachtbaren Marktpreis
- Finanzleasing wird nicht bilanziert
- Das Anlagevermögen wird grundsätzlich degressiv abgeschrieben

## Anhang zur Jahresrechnung GVS Stammhaus

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Flüssige Mittel</b> (in CHF 1'000)		
Kassen	17	19
Postkonto	47	37
Bankguthaben	205	346
<b>Total</b>	<b>269</b>	<b>402</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodischer Aufwand</b> (in CHF 1'000)		
GVS Prozent GVS Landi AG	380	374
Defizit Produktion Saatgetreide	63	90
Übernahme Personalrabatte GVS Landi AG	32	40
Versicherungen	0	31
Rückstellungen Mitarbeiter	87	87
verschiedene unwesentliche Posten	11	10
<b>Total</b>	<b>573</b>	<b>632</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b> (in CHF 1'000)		
Spezial-Delkredere-Auflösung	9	13
MWST GVS Prozent	0	12
Personalaufwand	8	16
nicht benötigte Abgrenzung	0	0
verschiedene unwesentliche Posten	9	23
<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>64</b>
<b>Wesentliche Auflösung stiller Reserven</b> (in CHF 1'000)	<b>283</b>	<b>0</b>
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über	50	50

## Anhang zur Jahresrechnung GVS Stammhaus

	Berichtsjahr		Vorjahr	
<b>Wesentliche Beteiligungen</b>				
GVS Agrar AG, Schaffhausen				
Kapitalanteil (direkt)		100.00 %		100.00 %
Stimmenanteil (direkt)		100.00 %		100.00 %
GVS Landi AG, Schaffhausen				
Kapitalanteil (direkt)		64.77 %		64.77 %
Stimmenanteil (direkt)		64.77 %		64.77 %
GVS Schachenmann AG, Schaffhausen				
Kapitalanteil (direkt)		80.00 %		80.00 %
Stimmenanteil (direkt)		80.00 %		80.00 %
Tanklager Herblingertal AG, Schaffhausen				
Kapitalanteil (direkt)		50.00 %		50.00 %
Stimmenanteil (direkt)		50.00 %		50.00 %
<b>Eigene Anteile</b>	Anzahl		Anzahl	
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	11	11'000	9	9'000
Erwerb eigener Anteile	19	19'000	2	2'000
Veräusserung eigener Anteile	0	0	0	0
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	30	30'000	11	11'000
<b>Sonstige Angaben</b>				
Nicht bilanzierte Leasingverb. mit Restlaufzeit > 1 Jahr		153'234		28'747
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		378		143
Gesamtbetrag für Verb. Dritter bestellten Sicherheiten		6'561'000		6'561'000
Gesamtbetrag zur Sicherstellung eig. Verb. verw. Aktiven		16'225'721		16'899'721
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von 1 - 5 Jahren		10'435'000		12'837'000
Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten über 5 Jahre		1'600'000		1'900'000
<b>Honorar der Revisionsstelle</b>				
Honorar für Revisionsdienstleistungen		15'000		15'000

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes Schaffhausen (GVS), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibi-

lität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Simon Fehr  
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Revisionsexperte, Mandatsleiter

Julien Carrard  
dipl. Treuhandexperte, Revisionsexperte

Schaffhausen, April 2021

Dünger für Garten, Balkon,  
Gemüse und Blumen.  
L'engrais pour le jardin, le balcon,  
les légumes et les fleurs.

*Hauort*

**WUXAL**  
DAS ORIGINAL



**GROSSES  
DÜNGER UND  
PFLANZENSORTIMENT IM  
LANDI LADEN**

## GVS Landi AG Reto Joos, Geschäftsführer



### Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage

Im wahrsten Sinne des Wortes war es in allen Bereichen ein besonderes Jahr. Mit «Abstand» haben wir ein gutes Ergebnis in der gesamten GVS Landi AG erzielen dürfen. Den Menschen die Grenzen aufzuzeigen hat auch positive Aspekte, denn viele haben im Frühling aufgrund der Grenzschiessung wieder den Weg in das regionale Angebot gefunden. Die Wertschätzung des Heimischen war wieder einmal ins Zentrum gerückt. Die spezielle Situation zeigte auch auf, dass die Landesversorgung nicht aufs Spiel gesetzt werden kann. In einer Krise schaut eben doch jeder erst für sich und möchte unabhängig sein. Unabhängig bleiben ist das Ziel, das wir in der Landwirtschaft weiterhin verfolgen möchten.

### Agro

Der GVS Direktkundenanteil hat sich mit der Beendigung der Geschäftstätigkeit der LG Gächlingen wieder leicht nach oben verändert. Leider haben wir es gemeinsam nicht geschafft, alle Mitglieder für uns zu begeistern. Das Unternehmen der Schaffhauser Bauern, der GVS, wird leider noch immer von den Eigentümern kritisch ins Visier genommen. Der GVS ist bestrebt und interessiert, eine offene und für den Eigner transparente Kommunikation zu haben. Der Grossteil der Landwirtschaftlichen Betriebe im GVS Gebiet vertrauen ihrem GVS direkt oder berücksichtigen noch ihre örtliche Landi. Gemeinsam mit diesen Landis und unseren Mitarbeitenden sind wir täglich bestrebt, für die Schaffhauser Bauern eine gute Dienstleistung zu fairen Preisen und mit breitem Fachwissen in allen Geschäftsfeldern anbieten zu können.

Der GVS ist nicht ein Unternehmen der Schaffhauser Bauern, es ist das Unternehmen der Schaffhauser Bauern. Der GVS ist in vielen Bereichen für unsere Kunden eine Anlaufstelle, sei es in unseren Läden, Shops, Tankstellen, Waschanlagen, im Agro Geschäft oder in den Sammelstellen. Alle diese kaufen die Produkte der Schaffhauser Landwirte, die in der ganzen Vielfalt produziert und angebaut werden, bei uns ein. Das Miteinander

zwischen Produzent, Verarbeiter und Konsument muss mehr Beachtung finden und sich mit mehr Verständnis, Wertschätzung und Achtung begegnen.

Im vergangenen Jahr 2020 erzielten wir im Geschäftsfeld Agro Umsätze, welche mit dem Vorjahr zu vergleichen sind. Das Wetter hatte zum Glück keinen allzu grossen negativen Einfluss auf die Kulturen. Das Wetter alleine macht es für eine gute Qualität und einen guten Ertrag aber nicht aus. Der Landwirt kann den Ertrag beeinflussen, indem er im richtigen Moment das Richtige entscheidet und das ist ihm im 2020 mehrheitlich gelungen.

**„Den Menschen die Grenzen aufzuzeigen hat auch positive Aspekte.“**

### Kartoffeln

Die Betreuung der Produzenten wird weiterhin über die GVS sichergestellt. Die Qualitätsansprüche steigen weiter an und der Kartoffelanbau hat sich längst zur Spezialkultur entwickelt. Der Absatz zeigt aufgrund der Corona-Krise klare Schattenseiten auf. Diese Krise zeigt, wie beliebt die Kartoffel wirklich ist und wie stark wir auf die Gastronomie und die tausenden von Anlässen angewiesen sind. Wir alle essen gerne eine Portion gute Pommes Frites ausser Haus.

### Dünger, Pflanzenschutzmittel, Sämereien, Mischfutter, Saatgetreide, Mehl, usw.

Wir blicken im Pflanzenschutz auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Nicht des Umsatzes wegen, dieser liegt leicht unter Vorjahr. Erfolgreich, weil uns die Beratung wichtiger ist als der Umsatz. Der Produzent soll, wenn immer möglich, einen kostengünstigen und optimalen Schutz für seine Kulturen haben. Langfristig wird uns diese Haltung recht geben, vor allem auch wegen des politischen und gesellschaftlichen Druckes. Wir sind bestrebt, ganzheitliche Lösungen und Alternativen in allen verträglichen Richtungen zu finden und anbieten zu können.

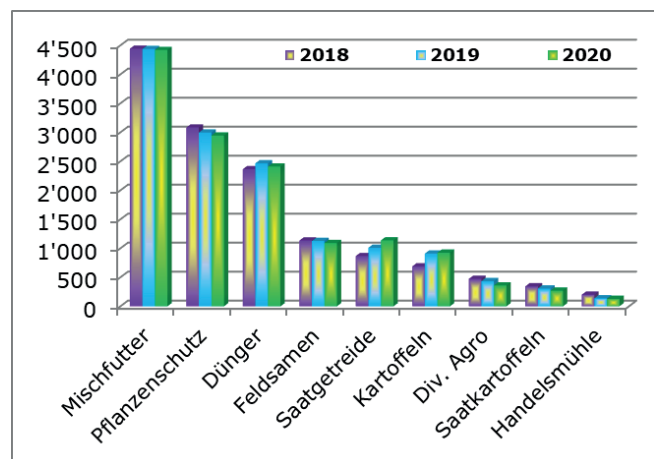
Der Düngerabsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr wiederum leicht erhöht werden, wobei mehr N- und PK-Dünger verkauft werden konnte. Der Umsatz blieb trotz der Mehrmengen unter den Erwartungen, was auf die tieferen Preise zurückzuführen ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Preise eher stabil tief bleiben werden.

Beim Mischfutter haben wir Kunden verloren oder die Fütterung wurde umgestellt. Vor allem der Rückgang beim Mastschweinfutter war mit -28% weniger Menge sehr spürbar und drückt auch auf den Umsatz. Die gute und konstante Futterqualität hilft, das Vertrauen im Markt zu gewinnen und zu stärken. Mit diesem Nutzen möchten wir wieder mehr Marktanteil gewinnen können.

Mit über 10% konnte das Saatgut im Umsatz zulegen. Eine für das Ackerbau-Gebiet erfreuliche Entwicklung, die für unsere Sammelstellen Arbeit bedeuten. Einen leichten Rückgang verzeichnen wir dafür bei den Feldsamen. Hier haben die Anbauplanungen und das Wetter einen Einfluss auf den Verkauf. Der GVS konnte in Zusammenarbeit mit der Voss und der UFA Samen erfreulich viel Saatgut aufbereiten, wovon eine beachtliche Menge in den UFA Samen Kanal gelangte. Der milde Winter liess den Absatz beim Auftausalz im Vergleich zum Vorjahr nochmals zurückgehen. Das Geschäft mit Industrie- und Gewerbesalzen ist ein wichtiges Standbein in unserer Geschäftstätigkeit.

**„Die Agrarwirtschaft wird als systemrelevant eingestuft.“**

Umsatzvergleich 2018-2020 in Fr. 1'000.-



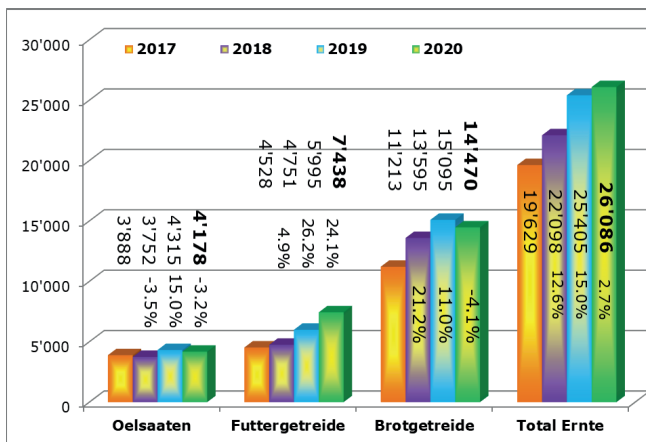
**Getreide/Olsaaten**

Und plötzlich war auch Mehl im letzten Jahr ein sehr gefragter Rohstoff. Die Pandemie machte deutlich, wie wichtig die eigene Landesversorgung werden kann. Die Agrarwirtschaft wird als systemrelevant eingestuft und erhält eine schon lange nicht mehr dagewesene Wichtigkeit. Das hat gut getan und soll noch lange Allen bewusst bleiben.

Rund 1'000 Tonnen Mutterkorn und Mykotoxin mussten im vergangenen Jahr durch den Sortex zur Qualitätssteigerung aufbereitet werden. Ausser im Raps konnten gute bis sehr gute Erträge verzeichnet werden. Die Qualitäten und Proteine waren erfreulich und bringen die besten Voraussetzungen für den Absatz auf dem Markt mit sich.

Wieder konnten im Vergleich mit dem Vorjahr die Gesamtan-  
nahmemengen gesteigert werden. Natürlich hat das mit den  
guten Erträgen zu tun, aber auch damit, dass mehr Landwirte  
von der Dienstleistung unserer Sammelstellen überzeugt sind.  
Die über 26'000 Tonnen Getreide/Ölsaaten werden im GVS gut  
gelagert und für die Auslieferung in die Mühlen bereitgestellt.  
Die Landesversorgung beginnt eben doch im Kanton Schaff-  
hausen.

**Erntevergleich 2017-2020 in to**



Die freie Zeit durch den Lockdown und das extrem schöne Früh-  
lingswetter verführte die Kunden dazu, von zu Hause aus Ein-  
käufe zu tätigen. Uns alle hat das stark gefordert. Diese Zeit war  
sehr anstrengend, brauchte und verbrauchte einige Nerven.  
Corona bringt uns aber auch in allen Läden Kunden und Umsät-  
ze, die uns Freude bereiten. Immer wieder haben wir uns über  
den Einkaufstourismus geärgert. Im 2020 hat er uns gezeigt und  
auch wirklich vorgeführt, wie viel Potenzial wirklich darin steckt.  
Nach der Grenzöffnung nahm der Einkaufstourismus leider wie-  
der stark zu, schön sind uns doch einige Kunden treu geblieben.

Der Schweizer Detailhandel konnte im vergangenen Jahr von  
der Krise stark profitieren. Natürlich hat es auch klare Verlierer  
gegeben, zu denen vor allem die Kleider und Schuhläden gehö-  
ren. Der Onlinehandel konnte in dieser Situation noch einmal  
stark zulegen (+55%). Der Kunde wurde fast dazu gezwungen,  
per Klick seine Bedürfnisse zu stillen. Ist der Kunde auf den Ge-  
schmack gekommen und was hat das für die Läden in nächster  
Zukunft zu bedeuten? Es lohnt sich, dieses Geschäftsfeld genau-  
er zu verfolgen, anzuschauen und sich auf die Kundeninteres-  
sen auszurichten.

Unsere Landi Läden Herblingen und Beringen können sich über  
eine ausserordentlich positive Entwicklung erfreuen. Ebenfalls  
konnten unsere TopShops einen sehr erfreulichen Umsatzge-  
winn erzielen. Sicherlich hat uns Corona etwas dazu verhol-  
fen, doch das ist nicht der einzige Grund. Ein tolles und  
engagiertes Team in all unseren Verkaufsflächen mit  
dem gewissen Flair sorgt dafür, dass sich die Kun-  
den in den allen Läden und Shops wohl fühlen.

**Detailhandel**

Corona hält uns still und wir führen Kurzarbeit  
ein. Die Läden müssen für eine lange Zeit nicht  
lebensnotwendige Artikel abgrenzen. Was  
kommt da auf uns zu? Eines kann ich sagen:  
Es kam für uns alles anders als erwartet. Click  
and collect boomte förmlich und wir konnten  
einen extrem starken Anstieg verzeichnen. On-  
line, Telefonisch, per Mail oder Fax, auf allen  
Kanälen haben die Kunden ihre Ware bei uns be-  
stellt. Die Landi-Mitarbeitenden wurden sozusagen  
zum Einkäufer für den Kunden.

**„Die Landes-  
versorgung beginnt  
eben doch im  
Kanton Schaff-  
hausen.“**

Unsere Vinothek ist ein wichtiges Aushänge-  
schild und die Anlaufstelle für Qualitätswei-  
ne, Spirituosen, Geschenke und auch für die  
Zigarrenfreunde. Die Vinothek darf als Erfolgs-  
geschichte im GVS Markt betitelt werden. Sie  
behauptet sich mit einem tollen Inhalt und der  
professionellen Beratung auf dem schwierigen  
Weinmarkt. Das Resultat liegt über den Vorjahreszah-  
len und auch über dem budgetierten Umsatz.





**EINE DIENSTLEIS-  
TUNG AN DIE  
SCHAFFHAUSER  
BAUERN: DIE GE-  
TREIDEANNAHME**

Für das Motorgerätecenter kam Corona und der Lockdown im ungünstigsten Moment. In der wichtigen Frühlingssaison musste der Laden geschlossen werden. Der Verkauf hat unter diesen Umständen arg gelitten, was sich leider in den Zahlen auch entsprechend zeigt.

Mit unseren Läden sind wir auf dem richtigen Weg. Mit Investitionen im Landi-Laden Beringen im Januar, der Sortimentsbereinigung im Motorgerätecenter und einer neuen Ausrichtung in der Vinothek und im Motorgerätecenter möchten wir unsere Kunden etwas frischer und freundlicher empfangen und bedienen können. Investitionen, die für die Zukunft gut angelegt sind.

#### **GVS Brenn- und Treibstoffe**

Nach dem Preissturz im Frühling wollten alle ihr Heizöl sichern, anschliessend lief nicht mehr viel. Doch die Förderländer sahen eine Kürzung der Mengen nicht ein, was dazu führte, dass der Markt überflutet wurde und den Preissturz begünstigte. Die Preise blieben dann über das ganze 2020 auf tiefem Niveau. Corona zwang uns alle zu Hause zu bleiben, was zur Folge hatte, dass der Treibstoffabsatz klar unter Vorjahr blieb. Der Privat- sowie der Berufsverkehr konnte von den tiefen Preisen wegen «Stay Home» nicht wirklich profitieren. Im gesamten Geschäftsfeld B+T blieben wir im Umsatz klar unter unseren Erwartungen und den Vorjahreszahlen.

In diesem Geschäftsfeld werden wir sehr stark gefordert sein, an den guten Jahren wieder anknüpfen zu können. Mit verstärkter Präsenz auf dem Markt in der Region möchten wir die Stellung halten können. Auch müssen wir künftig dem immer stärkeren Nachhaltigkeitsbedürfnis der Gesellschaft Rechnung tragen können.

Der Umbruch im Energiemarkt ist stark spürbar und wird uns zwingen, uns damit zu beschäftigen. Der Anteil an Ölheizungen nimmt weiter ab und in Neubauten werden ökologische Heizsysteme eingebaut.

Mobil sein, auf das wird der Mensch nicht verzichten wollen. Im Strassenverkehr können wir davon ausgehen, dass diese Veränderung und der Kauf von Elektrofahrzeugen und Hybridfahrzeugen schnell zunehmen wird. Auch machen wir uns Gedanken, in eine Wasserstofftankstelle auf dem Platz Schaffhausen zu investieren.

#### **Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die GVS Landi AG im Jahresdurchschnitt 60 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

#### **Durchführung der Risikobeurteilung**

Der Verwaltungsrat hat sich an seinen Sitzungen mit den möglichen Risiken der Firma beschäftigt. Anhand eines Risikokataloges werden die entsprechenden Risiken im Detail besprochen und beurteilt sowie entsprechende Massnahmen sofern und soweit möglich jeweils beschlossen und umgesetzt. Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, dass die umzusetzenden Massnahmen ausreichende Sicherheit in Bezug auf die vorhandenen Risiken bieten. Im Geschäftsjahr sind keine weiteren aussergewöhnlichen Risiken entstanden, welche im Risikokatalog nicht abgehandelt werden.

#### **Bestell- und Auftragslage**

Die Ausgangslage im Bereich Agro für das 2021 beurteilen wir weiterhin als gut. Wiederholt können wir sagen, dass die gute Dienstleistung und die attraktive Preisstruktur uns helfen, die Grenznahe unter Kontrolle zu behalten. Ebenfalls als grosses Plus gilt die Nähe zum Schaffhauser Bauer und zu unseren Kunden. Dies zeigt sich positiv und wir können sagen, wir haben gut gearbeitet. Damit wir unseren Grundauftrag erfüllen können, müssen wir weiterhin nahe am Markt sein, die Veränderung spüren und uns für die Zukunft richtig positionieren.

**„Mit unseren Landi Läden sind wir auf dem richtigen Weg.“**

Im Detailhandel leben wir von den Tageseinnahmen, Bestellungen nehmen wir wohl auf, diese werden aber in kürzester Zeit abgewickelt. Für das laufende Jahr sind deshalb ganz wenige offene Bestellungen vorhanden.

Die Bestelleingänge für Heizöl liegen mit ca. 1 Mio. Liter im üblichen Rahmen. Mit 1.5 Mio. Liter vorbestelltem Diesel liegen wir über dem alljährlichen Durchschnitt.

#### **Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Als Handels- und Dienstleistungsbetrieb beschränkt sich unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit auf Marktforschung in Bezug auf Mitbewerber sowie Bedürfnisabklärung unserer Kunden. Dieser ständige Auftrag wird von allen unseren Mitarbeitenden täglich wahrgenommen und an die Geschäftsleitung rapportiert.

#### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Im 2020 hatten wir das für alle unbekannte Coronavirus als aussergewöhnliches Ereignis.

#### **Zukunftsaussichten**

Die GVS Landi AG konzentriert sich auf den Handel mit Produkten und Dienstleistungen. Die einzelnen Geschäftsfelder sind in die drei Bereiche Agro, Detailhandel sowie Energie aufgeteilt.

Im Bereich Agro hat die GVS Landi AG eine starke Marktposition im GVS Land. Diese Position gilt es zu halten, und wenn immer möglich noch etwas zu erweitern. Die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten der fenaco bildet die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Marktbe- arbeitung.

Den Bereich Detailhandel bearbeitet die GVS Landi AG mit ihren Landi Läden sowie den AGROLA TopShops mit angegliederten Tankstellen, der Vinothek und dem Motogerätecenter.

Im Bereich Energie setzt die GVS Landi AG auf die Zusammen- arbeit mit dem Tanklager AG Herblingertal. Auch profitieren wir von der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit der fe- naco Tochterfirma AGROLA. Im stetig sinkenden Markt der fossilen Energieträger gewinnt AGROLA mit dem LANDI Vertriebsnetz laufend Marktanteile, wes- halb dieses Geschäftsfeld seine wichtige Bedeu- tung für die LANDI noch lange behalten wird.

Investitionen in unseren Sammelstellen sind in der AGROVISION 2025 in Planung. Den Herausforderungen im Getreidemarkt in die Qualitäten, die Effizienz, der Stabilität, und der Vielfalt möchten und müssen wir gerecht werden. Das Projekt Arealentwicklung regt uns an, uns intensiv mit dem Standort Herblingen auseinander zu setzen. Am Standort Beringen mit dem Landi Laden und dem Umbau im Januar 2021 sind wir überzeugt, zu einem wich- tigen Treffpunkt im Klettgau zu werden.

Projekte klingen immer gut und hoffnungsvoll. Es ist nicht zwin- gend unser Ziel, in grosse Projekte zu investieren. Wir verfolgen die Nachhaltigkeit und der Zeit angepasst in allen Geschäftsfel- dern mit unseren Partnern am Markt zu sein. Das was wir tun, möchten wir auch richtig, engagiert und mit Leidenschaft tun. Wenn wir das schaffen, sind wir auf dem richtigen und spannen- den Weg um in die Zukunft gehen zu können.

**„Das was wir tun, möchten wir auch richtig, engagiert und mit Leidenschaft tun.“**

## Reihenfolge der Sektionen im Verhältnis zu ihren Bezügen

	2020	2019
Wilchingen	3 269 392	3 683 084
Hallau / Oberhallau	2 156 752	2 106 750
Buchberg / Rüdlingen	1 430 134	1 528 043
Gächlingen	792 166	1 593 987
Thayngen	717 473	1 157 696
Schleitheim	710 402	561 633
Unterer Reiat	23 714	25 583
Weinland	11 233	1 557 262
Dörflingen	9 738	0
<b>Total</b>	<b>9 121 003</b>	<b>12 214 038</b>



artenveräte

Gartenmöbel

**LED Solarglas** **LED**

- 100% Solarglas
- Durchmesser 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm
- 11,5 x 11,5 cm

Küchentisch 70 x 70 x 120 cm  
**99,-**  
Dauerpreis

**DAS GARTEN-  
CENTER IM  
LANDI LADEN  
HERBLINGEN**

# GVS Landi AG Bilanz

per 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1'908	804
Forderungen aus L&L Dritte	4'025	5'394
Forderungen aus L&L GVS Gruppe	125	241
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	163	304
Übrige kurzfristige Forderungen GVS Gruppe	9'405	6'487
Warenvorräte	3'102	3'475
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'121	806
Aktive Rechnungsabgrenzungen GVS Gruppe	68	92
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>20'917</b>	<b>17'603</b>
Finanzanlagen Dritte	37	45
Mobile Sachanlagen	2'522	3'049
Immaterielle Werte	194	120
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'753</b>	<b>3'214</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>23'670</b>	<b>20'817</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	9'515	8'417
Verbindlichkeiten aus L&L GVS Gruppe	368	402
Pflichtlagerwechsel	390	390
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	519	19
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	151	237
Passive Rechnungsabgrenzung, kfr. Rückstellungen	2'554	1'698
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>13'497</b>	<b>11'163</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	1'000	1'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	2'000	2'000
Rückstellungen	590	512
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'590</b>	<b>3'512</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	6'000	6'000
Gesetzliche Kapitalreserve	35	35
Gesetzliche Gewinnreserve	6	0
Gewinn- / Verlustvortrag	102	-678
Unternehmensergebnis	440	785
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'583</b>	<b>6'142</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>23'670</b>	<b>20'817</b>

# GVS Landi AG Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Warenumsatz	88'226	103'979
Warenaufwand	-80'381	-95'815
<b>Bruttogewinn</b>	<b>7'845</b>	<b>8'164</b>
Dienstleistungen	1'616	1'468
<b>Total Ertrag</b>	<b>9'461</b>	<b>9'632</b>
Personalaufwand	-4'199	-4'068
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>5'262</b>	<b>5'564</b>
Raumaufwand	-1'485	-1'501
Unterhalt- & Reparaturaufwand	-158	-177
Fahrzeug- & und Transportaufwand	-859	-883
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-60	-55
Energie- & Entsorgungsaufwand	-401	-380
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-1'022	-1'081
Werbeaufwand	-75	-104
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-169	-140
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-4'229</b>	<b>-4'321</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'033</b>	<b>1'243</b>
Abschreibungen	-713	-656
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>320</b>	<b>587</b>
Finanzaufwand	-99	-110
Finanzertrag	150	146
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>371</b>	<b>623</b>
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-253	-19
A.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	377	193
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>495</b>	<b>797</b>
Steuern	-55	-12
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>440</b>	<b>785</b>

# GVS Schachenmann AG

Ugo Tosoni, Geschäftsführer



## Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2020 begann nach einem guten Start mit einem Paukenschlag. Am 16. März 2020 wurde der nationale Lockdown verhängt und uns wurde der Boden unter den Füßen weggezogen.

Wir standen vor neuen Herausforderungen und haben innert weniger Tage die Kurzarbeit eingeführt, die Prozesse und Abläufe angepasst und alle Aufgaben neu priorisiert.

In der Kellerei mussten die gelagerten Weine gepflegt und für die Abfüllerei vorbereitet werden. In der Abfüllerei haben wir die Planung durchgezogen. Die Gastronomiebetreuer, die Logistik und der Verkauf Innendienst wurden auf das Minimum heruntergefahren. Das Marketing wurde intensiviert und die noch offenen Kundensegmente intensiver bedient. So konnten wir den ersten Lockdown überstehen und ab Mai 2020 alle Abteilungen wieder langsam hochfahren.

Wir haben im 2020 aber auch erfreuliche Ereignisse erlebt; An den internationalen Prämierungen Mondial des Pinots – 4 Medaillen von 6 eingereichten Weinen – und an der AWC Wien – 9 Medaillen von 9 eingereichten Weinen (!) – waren wir sehr erfolgreich. Diese Resultate sind selbst für die erfolgsverwöhnte GVS Weinkellerei aussergewöhnlich, was uns stolz macht.

Trotz Pandemie haben wir weiter unser Eigen- und Handelssortiment gestrafft, optimiert und den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Im Zentrum stand und steht die Konzentration auf GVS Weine und die Qualitätsstrategie basierend auf unseren Kernkompetenzen; starke Marken (Weine), starkes Team (Mitarbeitende) und starke Unternehmung (GVS Weinkellerei).

Ein sonniges und warmes Jahr 2020 geht zu Ende und ein hochwertiger Jahrgang ist eingekellert. Bereits im Februar hatten wir ungewöhnlich warme Temperaturen, es folgte ein normaler

Frühling. Im Juni, genau während der Traubenblüte, hatten wir nasskaltes Wetter. So zog sich die Blüte schleppend dahin und der Fruchtansatz bei manchen Sorten war mangelhaft. Es folgte ein sehr schöner Sommer und die sommerlichen Temperaturen bis weit in den September hinein liessen die Trauben in rasantem Tempo reifen. Infolge Hitze und Wassermangel verloren die heranreifenden Trauben zunehmend an Gewicht. Beim Blauburgunder fand man viele eingeschrumpelte Beeren, denn für reifende Blauburgunder sind Temperaturen von 30°C zu heiss. Dank dem schönen Wetter waren die Trauben sehr süss und gesund.

Die Ernte begann bereits Anfang September und dauerte etwa 4 Wochen. Wir bekamen bei allen Rebsorten Trauben mit idealen Mostgewichten und guten Säure- und Reifewerten in den Keller. Die Erntemenge war sehr klein, oft konnten nur ca. 500g Trauben / m<sup>2</sup> gelesen werden. Mit der Qualität des Jahrgangs 2020 sind wir sehr zufrieden!

## Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die GVS Schachenmann AG im Jahresdurchschnitt 17 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

## Durchführung der Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich im Jahr 2020 mit den möglichen Risiken der Firma beschäftigt. Anhand eines Risikokataloges wurden die entsprechenden Risiken im Detail besprochen und beurteilt sowie entsprechende Massnahmen sofern und soweit möglich beschlossen und umgesetzt. Zusätzlich wurde das Thema Pandemie ausgebaut und detaillierter in den Risikokatalog aufgenommen. Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, dass die umzusetzenden Massnahmen ausreichende Sicherheit in Bezug auf die vorhandenen Risiken bieten.

„Ein hochwertiger Jahrgang 2020 ist eingekellert.“





**DIE GVS WEINKELLEREI AM OLMA-ERSATZ „PÄTCH“**

### Bestell- und Auftragslage

Wir bedienen unsere Privatkunden über die Vinothek und über den neu gestalteten Online-Shop. Weiter sind wir normalerweise an verschiedenen Weinmessen wie der OFFA und OLMA in St.Gallen, der Schaffhauser Wiiiprob und Herbstmesse, der Expovina in Zürich, dem GVS Weinschiff und an verschiedenen anderen präsent. Dieses Jahr war dies nicht möglich. Mit einem intensiven Telefonverkauf haben wir versucht, die Stammkundschaft dieser Messen abzuholen und mit unseren guten Weinen zu bedienen.

Die Gastronomiebetriebe haben wir in Segmente aufgeteilt um diese besser und näher zu bedienen. Nur Betriebe mit guten Ideen und sehr guten Angeboten können sich in Zukunft auf dem Markt behaupten. Mit der Pandemie wird die allgemeine Situation der Gastronomie nicht einfacher.

Bei den Grossverteilern geht der Preisdruck weiter. Dank unserer guten Qualität und guten Partnerschaften konnten wir die gelisteten Weine für den 2020-er Jahrgang sichern, so dass die Zusammenarbeit in diesem Bereich gut ist.

Im 2020 haben wir das Newsletter-System in allen Vertriebskanälen weiter ausgebaut und gezielter eingesetzt. Unser Ziel ist weiterhin, alle Kanäle laufend mit guten und interessanten Informationen zu bedienen und Nähe zu gewinnen.

### Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Nebst der Marktforschung in Bezug auf Mitbewerber sowie Bedürfnisabklärung unserer Kunden entwickeln wir unsere Produkte weiter.

Unsere Konzentration (GVS First) liegt zu 100% auf den GVS Weinen und den Kundenbedürfnissen, welchen wir jederzeit gerecht werden möchten.

Für 2021 möchten wir mit innovativen Produkten die Bedürfnisse wecken und uns weiterentwickeln. Wir können auf die Neuigkeiten gespannt sein.

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Im 2020 hatten wir das für alle unbekannte Coronavirus als aussergewöhnliches Ereignis.

### Zukunftsansichten

Insgesamt planen wir im 2021 gleichbleibende Umsätze bei den GVS Weinen. Weiter gehen wir davon aus, dass sich die Segmente Privatkunden und Grossverteiler auf dem hohen Niveau halten werden. Bei Privatkunden, Anlässe / Feiern und der Gastronomie werden die Umsätze tief bleiben. Erst wenn die Lage sich normalisiert, werden auch diese Segmente wieder anziehen. Beim Fachhandel haben wir eine Initiative zur Platzierung von GVS Weinlinien unter Berücksichtigung der Gegengeschäfte gestartet.

**„Nur Betriebe mit guten Ideen und sehr guten Angeboten können sich in Zukunft behaupten.“**



**DREI GVS WEI-  
NE, WELCHE  
2020 MIT GOLD  
AUSGEZEICHNET  
WURDEN.**

3 x GOLD

# GVS Schachenmann AG Bilanz

per 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	326	230
Forderungen aus L&L Dritte	435	849
Forderungen aus L&L GVS Gruppe	63	125
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	94	50
Warenvorräte	3'751	4'236
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38	34
Aktive Rechnungsabgrenzungen GVS Gruppe	110	10
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'817</b>	<b>5'534</b>
Finanzanlagen	434	310
Beteiligungen	81	81
Mobile Sachanlagen	325	337
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>840</b>	<b>728</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'657</b>	<b>6'262</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	476	1'011
Verbindlichkeiten aus L&L GVS Gruppe	104	156
Verbindlichkeiten Banken Covid-Kredit	100	0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	7	7
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	290	249
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	88
Passive Rechnungsabgrenzung, kfr. Rückstellungen	262	377
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'245</b>	<b>1'888</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	9	15
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	3'600	3'600
Langfristige verzinsliche Verbindl. GVS Gruppe mit Rangrücktritt	200	200
Rückstellungen	147	121
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'956</b>	<b>3'936</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1'000	1'000
Gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	0	0
Verlustvortrag	-562	-518
Unternehmensergebnis	18	-44
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>456</b>	<b>438</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'657</b>	<b>6'262</b>

# GVS Schachenmann AG Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Warenumsatz	8'209	9'920
Warenaufwand	-5'325	-6'436
<b>Bruttogewinn</b>	<b>2'884</b>	<b>3'484</b>
Dienstleistungen	572	645
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'456</b>	<b>4'129</b>
Personalaufwand	-1'448	-1'687
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>2'008</b>	<b>2'442</b>
Raumaufwand	-304	-401
Unterhalt- & Reparaturaufwand	-72	-90
Fahrzeug- & und Transportaufwand	-611	-724
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-18	-22
Energie- & Entsorgungsaufwand	-137	-154
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-299	-340
Werbeaufwand	-172	-283
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-315	-319
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'928</b>	<b>-2'333</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	<b>80</b>	<b>109</b>
Abschreibungen	-128	-121
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	<b>-48</b>	<b>-12</b>
Finanzaufwand	-96	-93
Finanzertrag	9	10
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-135</b>	<b>-95</b>
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-33	-45
A.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	187	97
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>19</b>	<b>-43</b>
Steuern	-1	-2
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>18</b>	<b>-45</b>

## GVS Agrar Gruppe Markus Angst, Geschäftsführer



### Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage

Der Landmaschinenmarkt 2020 zeigte sich sehr stabil. Unser Hauptgradmesser, der Traktorenmarkt, hielt sich auf der erwarteten Grösse von rund 2'000 immatrikulierten Maschinen. Der GVS Agrar Gruppe gelang es, in allen wichtigen Marktsegmenten ihren Marktanteil trotz bereits hohem Niveau im 2020 weiter auszubauen. Mit allen 3 Traktorenmarken der GVS Agrar Gruppe konnten wir 2020 einen Marktanteil von stolzen 33.3% erreichen, was genau einem Drittel des Schweizer Marktes entspricht. Die Marke Fendt, seit einigen Jahren Marktführer in der Schweiz, konnte mit einem Anteil von 22% die Marktführerschaft verteidigen und sogar massiv ausbauen. Trotz der erschwerten Lage durch den Lockdown und dem Wegfall fast aller Marketingmittel konnten wir durch die hohe persönliche Marktpräsenz unserer Mitarbeitenden sowie einem schnellen und reaktiven Kundenservice mit dem schweizweit führenden Händlernetz erfolgreich agieren. Die Händlernetze der beiden Firmen reagieren positiv und motiviert auf die stetigen Veränderungen der Lieferanten. Im Pressen- und Heuerntebereich konnten wir mit allen Marken unsere Marktanteile erneut steigern. Eine stetig hohe Nachfrage nach unseren Eigenprodukten im Ladewagen- und Fassbereich sorgt für eine hohe Auslastung der Produktion, vor allem die kundenspezifisch konfigurierten Güllefässer wurden mit grossem Erfolg vom Markt aufgenommen.

Unser Schwerpunkt «Schulung von Kunden und Händlern» litt etwas unter den Corona Restriktionen, so konnten viele Präsenzveranstaltungen leider nicht durchgeführt werden. Wir haben diese Schwachstelle erkannt und werden 2021 unser Konzept etwas abändern und die Schulungen in kleineren Gruppen sowie regionaler planen.

**„Der GVS Agrar Gruppe gelang es, in allen wichtigen Marktsegmenten ihren Marktanteil weiter auszubauen.“**

Unsere französische Holding Agro Rhin, an der die GVS Agrar AG sowie die RWZ mit jeweils 50% beteiligt sind, war 2020 ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs und entwickelt sich in Frankreich bereits zum grössten Händler von AGCO Produkten. Die gesetzten Ziele wurden wiederum übertroffen, sowohl was Stückzahlen als auch Rentabilität betrifft. Der kontinuierliche Ausbau und die Stärkung der operativen Einheiten hat uns auch 2020 beschäftigt und konnte erfolgreich vorangetrieben werden.

### Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die GVS Agrar Gruppe (inkl. aller Tochtergesellschaften) im Jahresdurchschnitt 198 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

### Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich an seinen Sitzungen mit den möglichen Risiken der Firma beschäftigt. Anhand eines Risikokataloges werden die entsprechenden Risiken im Detail besprochen und beurteilt sowie entsprechende Massnahmen sofern und soweit möglich jeweils beschlossen und umgesetzt. Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, dass die umzusetzenden Massnahmen ausreichende Sicherheit in Bezug auf die vorhandenen Risiken bieten.

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine weiteren aussergewöhnlichen Risiken entstanden, welche im Risikokatalog nicht abgehandelt werden.



**DURCHFÜHRUNG  
EINER DIAGNO-  
SE IN UNSERER  
WERKSTATT IN  
SCHAFFHAUSEN.**

### **Bestell- und Auftragslage**

Die Bestell- und Auftragslage hat sich zu Beginn des Jahres 2020 wiederum erfreulich entwickelt, und die Bestelleingänge im 4. Quartal (Auslieferung im 2021) sind sogar auf höherem Niveau wie im Vorjahr. Wir gehen für das nächste Jahr von einem konstanten Markt aus.

### **Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Als mehrheitlicher Handels- und Dienstleistungsbetrieb beschränkt sich unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit auf Marktforschung in Bezug auf Mitbewerber sowie Bedürfnisabklärung unserer Kunden. Dieser ständige Auftrag wird von allen unseren Mitarbeitenden täglich wahrgenommen und an die Geschäftsleitung rapportiert. Im Bereich der Eigenprodukte fließen momentan die gewonnenen Erkenntnisse der Saison 2020 in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Ausserdem werden laufend vom Markt geforderte Optionen in der Grünland- und Gülletechnik entwickelt und in unsere Produkte integriert.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**


Im 2020 hatten wir das für alle unbekannte Coronavirus als aussergewöhnliches Ereignis.

Dadurch war das 2020 für uns ein herausforderndes Jahr betreffend Verhalten im täglichen Kontakt und durch den Wegfall sämtlicher Messen und Präsenzveranstaltungen.

Trotzdem konnte sich unsere Mannschaft erneut in einem harten Umfeld behaupten und sich durch umsichtiges und vorausschauendes Handeln eine herausragende Position erarbeiten.

### **Zukunftsaussichten**

Der Verwaltungsrat ist mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 sehr zufrieden. Die Ergebnisse in allen Bereichen haben gezeigt, dass die zusammen erarbeiteten Lösungen und die getroffenen Entscheide in die richtige Richtung führen. Das Jahr 2021 wird sicherlich erneute Herausforderungen mit sich bringen, auf Seiten der Landwirtschaftspolitik, der Wetterbedingungen sowie der Lieferantenanforderungen. Das Umsatzbudget wurde für 2021 auf dem Niveau der Planung 2020 belassen, was einem konstanten Markt entspricht. Hauptaugenmerk für 2021 sind weiterhin die sinkenden Margen im Verkauf, welche nur durch Mehrumsatz und Kosteneffizienz wettgemacht werden können sowie die Einführung unseres neuen Betriebssystems. Ausserdem werden wir uns wiederum im Bereich Aftersales mit grossen Schritten weiterentwickeln, um auch in dieser Sparte zukunftsweisende Lösungen realisieren zu können.



**„Wir gehen für das nächste Jahr von einem konstanten Markt aus.“**





**SCHULUNG UN-  
SERER KUNDEN  
DURCH UNSEREN  
KUNDENDIENST  
IN BALTERSWIL**

# GVS Agrar Gruppe Bilanz

per 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	11'752	6'522
Forderungen aus L&L Dritte	17'517	16'808
Forderungen aus L&L GVS Gruppe	10	18
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	2'447	887
Übrige kurzfristige Forderungen GVS Gruppe	1	22
Warenvorräte	50'951	51'464
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'827	3'842
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>85'505</b>	<b>79'563</b>
Finanzanlagen	5'553	3'795
Beteiligungen	3'370	3'369
Mobile Sachanlagen	2'473	2'582
Immobilien Sachanlagen	22'850	23'337
Immaterielle Werte	790	196
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>35'036</b>	<b>33'279</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>120'541</b>	<b>112'842</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	15'997	15'004
Verbindlichkeiten aus L&L GVS Gruppe	695	620
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	10'724	5'061
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	7'398	12'367
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	3'067	1'288
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten GVS Gruppe	0	84
Passive Rechnungsabgrenzung, kfr. Rückstellungen	6'082	5'248
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>43'963</b>	<b>39'672</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	14'513	17'490
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GVS Gruppe	10'000	10'000
Rückstellungen	5'705	5'090
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>30'218</b>	<b>32'580</b>
Mind. Aktionäre: Kapital + Reserven	44	37
Mind. Aktionäre: Kons. Reserve	25	23
Mind. Aktionäre: Ergebnis	3	8
<b>Total Anteile Minderheitsaktionäre</b>	<b>72</b>	<b>68</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	6'000	6'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'200	1'200
Freiwillige Gewinnreserve	2'000	2'000
Konsolidierungsreserve	7'211	6'706
Gewinnvortrag	23'879	21'258
Konsolidiertes Unternehmensergebnis	5'998	3'358
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>46'288</b>	<b>40'522</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>120'541</b>	<b>112'842</b>

# GVS Agrar Gruppe Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Warenumsatz	146'985	134'857
Warenaufwand	-118'245	-111'268
<b>Bruttogewinn</b>	<b>28'740</b>	<b>23'589</b>
Dienstleistungen	4'735	4'193
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'475</b>	<b>27'782</b>
Personalaufwand	-15'599	-14'920
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>17'876</b>	<b>12'862</b>
Raumaufwand	-1'762	-1'759
Unterhalt- & Reparaturaufwand	-207	-208
Fahrzeug- & und Transportaufwand	-1'172	-1'269
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-203	-154
Energie- & Entsorgungsaufwand	-327	-355
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-2'518	-2'717
Werbeaufwand	-595	-693
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-365	-341
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-7'149</b>	<b>-7'496</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>10'727</b>	<b>5'366</b>
Abschreibungen	-926	-1'340
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>9'801</b>	<b>4'026</b>
Finanzaufwand	-668	-726
Finanzertrag	220	206
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>9'353</b>	<b>3'506</b>
Betrieblicher Nebenerfolg	-730	-810
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-4'412	-419
A.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	2'650	1'751
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>6'861</b>	<b>4'028</b>
Steuern	-860	-662
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>6'001</b>	<b>3'366</b>
Minderheitsanteile	-3	-8
<b>Konsolidiertes Unternehmensergebnis</b>	<b>5'998</b>	<b>3'358</b>

# GVS Gruppe konsolidierte Gesellschaften

## Konsolidierungskreis

Firma	Geschäftsbereich	Beteiligung in Fr.	%	Vollzeit- stellen
<b>Landw. Genossenschaftsverband</b>		<b>2 077 000</b>	<b>100.00</b>	<b>23</b>
<b>GVS Landi AG</b>	<b>Landw. Produkte, Brenn- &amp; Treibstoffe, Detailhandel</b>	<b>6 000 000</b>	<b>64.77</b>	<b>60</b>
<b>GVS Schachenmann AG</b>	<b>Wein und Getränke</b>	<b>1 000 000</b>	<b>80.00</b>	<b>17</b>
<b>Tanklager Herblingertal AG</b>	<b>Tanklager</b>	<b>150 000</b>	<b>50.00</b>	<b>0</b>
<b>GVS Agrar AG</b>	<b>Land- und Kommunalmaschinen</b>	<b>6 000 000</b>	<b>100.00</b>	<b>110</b>
<i>Agrar Landtechnik AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>2 000 000</i>	<i>100.00</i>	<i>0</i>
<i>Etrama SA</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>900 000</i>	<i>100.00</i>	<i>8</i>
<i>Peter Roos AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>300 000</i>	<i>100.00</i>	<i>7</i>
<i>Gustav Amrhyn AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>300 000</i>	<i>95.00</i>	<i>5</i>
<i>Kohler Landmaschinen AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>100 000</i>	<i>100.00</i>	<i>16</i>
<i>Odermatt Landmaschinen AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>100 000</i>	<i>96.00</i>	<i>16</i>
<i>GVS Fried AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>250 000</i>	<i>100.00</i>	<i>9</i>
<i>GVS Agrar Jura SA</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>500 000</i>	<i>100.00</i>	<i>9</i>
<i>GVS Agrar Ins AG</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>300 000</i>	<i>100.00</i>	<i>5</i>
<i>Bovet SA</i>	<i>Land- und Kommunalmaschinen</i>	<i>100'000</i>	<i>100.00</i>	<i>13</i>

## **Kommentar zur konsolidierten Jahresrechnung**

Der Konsolidierungskreis änderte sich 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht. Die Liquidation der Märla AG wurde im Berichtsjahr abgeschlossen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich von CHF 159 Mio. auf CHF 165 Mio.. Die Konsolidierungsreserven veränderten sich von CHF 38.9 Mio. auf CHF 42.2 Mio.. Die Eigenkapitalquote beträgt neu 41.7% (Vorjahr 38.5%).

Der konsolidierte Umsatz inkl. Dienstleistungsertrag reduzierte sich leicht von CHF 254.5 Mio. auf CHF 249.9 Mio.. Das konsolidierte Ergebnis veränderte sich von CHF 5.0 Mio. auf CHF 8.1 Mio.. Dieses Ergebnis ist das Beste in der Geschichte der GVS Gruppe.

# Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	14'271	8'066
Forderungen L&L Dritte	22'049	23'104
Übrige kfr. Forderungen Dritte	2'983	1'500
Warenvorräte	59'434	60'888
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'863	4'556
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>103'600</b>	<b>98'114</b>
Finanzanlagen	6'350	4'532
Beteiligungen	3'648	3'642
Mobile Sachanlagen	9'147	9'393
Immobilien Sachanlagen	41'721	43'141
Immaterielle Werte	1'029	317
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>61'895</b>	<b>61'025</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>165'495</b>	<b>159'139</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	26'218	24'709
Kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	18'124	20'431
Übrige kfr. Verbindlichkeiten Dritte	3'440	1'871
Passive Rechnungsabgrenzung	9'777	8'205
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>57'559</b>	<b>55'216</b>
Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	30'049	34'437
Rückstellungen	8'861	8'196
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>38'910</b>	<b>42'633</b>
Mind. Aktionäre: Kapital + Reserven	2'493	2'205
Mind. Aktionäre: Kons. Reserve	966	986
Mind. Aktionäre: Ergebnis	338	273
<b>Total Anteile Minderheitsaktionäre</b>	<b>3'797</b>	<b>3'464</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gesellschaftskapital	2'086	2'086
Gesetzliche Gewinnreserve	420	420
Freiwillige Gewinnreserve	7'960	7'760
Konsolidierungsreserve	41'241	37'919
Eigene Anteilscheine	-30	-11
Gewinnvortrag	5'771	4'647
Konsolidiertes Unternehmungsergebnis	7'781	5'005
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>65'229</b>	<b>57'826</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>165'495</b>	<b>159'139</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Warenumsatz	242'214	247'520
Warenaufwand	-203'072	-212'699
<b>Bruttogewinn</b>	<b>39'142</b>	<b>34'821</b>
Dienstleistungen	7'659	7'009
<b>Total Ertrag</b>	<b>46'801</b>	<b>41'830</b>
Personalaufwand	-23'632	-22'905
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>23'169</b>	<b>18'925</b>
Raumaufwand	-917	-987
Unterhalt- & Reparaturaufwand	-498	-509
Fahrzeug- & und Transportaufwand	-2'467	-2'664
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-299	-250
Energie- & Entsorgungsaufwand	-840	-874
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-1'664	-1'835
Werbeaufwand	-832	-1'078
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-867	-790
<b>Total Kosten</b>	<b>-8'384</b>	<b>-8'987</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	<b>14'785</b>	<b>9'938</b>
Abschreibungen	-2'595	-3'436
<b>Betriebliches Ergebnis</b> vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	<b>12'190</b>	<b>6'502</b>
Finanzaufwand	-648	-778
Finanzertrag	269	259
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11'811</b>	<b>5'983</b>
Betrieblicher Nebenerfolg	-730	-810
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-5'178	-985
A.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	3'177	2'015
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>9'080</b>	<b>6'203</b>
Steuern	-961	-925
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>8'119</b>	<b>5'278</b>
Minderheitsanteile	-338	-273
<b>Konsolidiertes Unternehmensergebnis</b>	<b>7'781</b>	<b>5'005</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember (in 1000 Franken)

Fonds: flüssige Mittel

	2020	2019
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	8'119	5'278
Abschreibungen	3'122	3'628
Andere nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-3'593	258
Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	3'847	-616
<b>Cash-flow</b>	<b>11'495</b>	<b>8'548</b>
Abnahme (+) und Zunahme (-) Forderungen aus L&L Dritte	1'229	2'618
Abnahme (+) und Zunahme (-) kfr. Forderungen Dritte	-1'483	601
Abnahme (+) und Zunahme (-) Warenvorräte	1'296	1'130
Abnahme (+) und Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-307	-1'456
Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus L&L Dritte	1'509	3'510
Zunahme (+) und Abnahme (-) kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	-2'307	-4'408
Zunahme (+) und Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	1'569	-599
Zunahme (+) und Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	1'572	-53
<b>TOTAL Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>14'573</b>	<b>9'891</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Finanzanlagen und Beteiligungen (-)	-2'058	-3'933
Desinvestitionen von Finanzanlagen und Beteiligungen (+)	338	393
Investitionen in mobile und immobile Sachanlagen (-)	-1'209	-3'103
Desinvestitionen von mobilen und immobilien Sachanlagen (+)	322	525
Investitionen in immaterielle Werte (-)	-1'253	-142
<b>TOTAL Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3'860</b>	<b>-6'260</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme (+) und Rückzahlung (-) von lfr. verz. Verbindlichkeiten Dritte	-4'388	17
Gewinnausschüttungen (-)	-120	-123
<b>TOTAL Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4'508</b>	<b>-106</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>6'205</b>	<b>3'525</b>
Flüssige Mittel Anfang Jahr	8'066	4'541
Flüssige Mittel Ende Jahr	14'271	8'066
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>6'205</b>	<b>3'525</b>



# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in 1000 Franken)

	Anteilscheinkapital	Eigenanteilscheine	Gewinnreserven	TOTAL EK exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	TOTAL EK inkl. Minderheitsanteile
Schlussbestand 31.12.2019	2'086	-11	55'751	57'826	3'464	61'290
Jahresgewinn			7'781	7'781	338	8'119
- Gewinnausschüttung			-120	-120	0	-120
- Sondereffekt Veränd. latenter Steuersatz			0	-239	-5	-244
- Rücknahme eigene Anteilscheine		-19	0	-19	0	-19
<b>Schlussbestand 31.12.2020</b>	<b>2'086</b>	<b>-30</b>	<b>63'412</b>	<b>65'229</b>	<b>3'797</b>	<b>69'026</b>

# Konsolidierter Fünfjahresvergleich

(in 1000 Franken)

	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Warenumsatz</b>	<b>242'214</b>	<b>247'520</b>	<b>231'900</b>	<b>220'821</b>	<b>201'413</b>
Bruttogewinn	39'142	34'821	31'156	34'178	32'069
Dienstleistungen/Nebenerlöse	7'659	7'009	7'121	6'726	6'698
Personalaufwand	23'632	22'905	22'354	22'023	21'182
Finanzaufwand (netto)	379	519	615	500	465
<b>Betriebsergebnis</b> vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern	<b>14'785</b>	<b>9'938</b>	<b>6'950</b>	<b>10'371</b>	<b>8'514</b>
Abschreibungen	3'895	3'979	3'354	3'010	2'505
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>103'600</b>	<b>98'114</b>	<b>96'710</b>	<b>85'858</b>	<b>84'698</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>61'895</b>	<b>61'025</b>	<b>58'749</b>	<b>56'642</b>	<b>52'614</b>
in % der Bilanzsumme	37.4%	38.3%	37.8%	39.7%	38.3%
<b>Fremdkapital</b>	<b>96'469</b>	<b>97'849</b>	<b>99'362</b>	<b>87'615</b>	<b>86'535</b>
<b>Eigenkapital inkl. Minderheiten</b>	<b>69'026</b>	<b>61'290</b>	<b>56'097</b>	<b>54'885</b>	<b>50'777</b>
in % der Bilanzsumme	41.7%	38.5%	36.1%	38.5%	37.0%

# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung des Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes Schaffhausen (GVS), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prü-

fungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Simon Fehr  
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Revisionsexperte, Mandatsleiter

Julien Carrard  
dipl. Treuhandexperte, Revisionsexperte

Schaffhausen, April 2021

# Anhang zur Konzernrechnung

## **Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt.

### **Grundsätze zur Rechnungslegung**

Für die Erstellung der konsolidierten Rechnung halten wir uns an folgende Grundsätze:

#### **Allgemeine Grundlagen**

Die konsolidierte Jahresrechnung der GVS Gruppe vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage der Gruppe. Eine Einschränkung ergibt sich durch die konservative Bewertung der Debitoren und der Warenvorräte. Wir verweisen diesbezüglich auf deren Bewertungs-Grundsätze.

Die konsolidierten Einzelabschlüsse der Gesellschaften sind nach gruppeneinheitlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften erstellt. Alle Einzelabschlüsse dieser Unternehmungen sind durch die Revisionsstellen geprüft. Die zwischengesellschaftlichen Beziehungen (Forderungen/Schulden respektive Aufwendungen/Erträge) werden in der Konsolidierung eliminiert.

#### **Konsolidierungskreis**

Die konsolidierte Rechnung umfasst die Jahresabschlüsse des GVS Stammhauses sowie der Tochtergesellschaften, an denen eine Beteiligung von über 50 % oder der Management-Verantwortung besteht; ausgenommen kleinere Beteiligungen, die nicht zum Kerngeschäft der Gruppe gehören. Beteiligungen, welche wesentlich nur mittelfristig gehalten werden, werden nicht konsolidiert, auch wenn sie die übrigen Bedingungen erfüllen.

## **Konsolidierung**

Die Rechnungen der konsolidierten Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Deren Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge sind zu 100 % erfasst; die Anteile von Drittaktionären am Nettovermögen und am Jahresergebnis werden separat ausgewiesen. Minderheitsbeteiligungen und nicht zu konsolidierende Gesellschaften sind unter der Position „Beteiligungen“ höchstens zum Anschaffungs- oder gegebenenfalls zu einem niedrigeren anteiligen Eigenkapitalwert bilanziert.

## **Bewertungsgrundsätze**

### **Allgemeines**

Generell wird das Anschaffungswertprinzip angewendet. Ferner gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

### **Flüssige Mittel**

Diese sind zum Nominalwert bilanziert, Fremdwährungen zum Jahresendkurs umgerechnet.

### **Forderungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert (siehe Delkredere).

### **Delkredere**

Das Delkredere dient zur Deckung von Bonitätsrisiken bei Kundenforderungen. Diese Rückstellung wird direkt mit der Position „Forderungen“ verrechnet.

Auf den Forderungen an Dritte (ohne Beteiligungsgesellschaften) wird eine generelle Delkredere-Reserve von 5 % gebildet. Zusätzlich erfolgen Einzelwertberichtigungen für offensichtlich gefährdete Ausstände sowie bei Betreibungen und hängigen Konkursen.

# Anhang zur Konzernrechnung

## Warenvorräte

Die Bewertung erfolgt nach dem Niederstwertprinzip, d.h. entweder zum Einstandspreis oder zu einem allfällig tieferen Marktwert, unter Abzug von steuerlich zulässigen Bewertungsreserven. Für Artikel mit ungenügendem Lagerumschlag (z.B. Ersatzteile von Landmaschinen) werden entsprechende Bewertungsabzüge vorgenommen. Bei selbst hergestellten Waren erfolgt keine Bewertung zu Herstellkosten, sondern ebenfalls nur zu Wareneinstandspreisen.

Auf eine Eliminierung der Zwischengewinne auf den Warenlagern wurde verzichtet.

## Gebinde

Der Einkauf/Eintausch/Verkauf von Pendel- und Leihgebinden wird direkt der Erfolgsrechnung belastet. Es bestehen keine wertmässigen Lagerbestände. Andererseits werden keine Rückstellungen für Rücknahmeverpflichtungen gebildet.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bewertet, reduziert um lineare Abschreibungen aufgrund der betrieblichen Nutzungsdauer. Nicht abgeschrieben werden betriebliche Grundstücke. Nichtbetriebliche Grundstücke und Gebäude sind zu einem vorsichtig ermittelten Marktwert bewertet.

In der Regel wird für die Bemessung der Abschreibungen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

- betriebl. Liegenschaften	25 – 50	Jahre
- Maschinen, Installationen,	5 – 15	Jahre
- EDV-Anlagen	3 – 5	Jahre
- Büromaschinen und Büromobiliar	5 – 10	Jahre
- Personenwagen	5	Jahre
- Nutzfahrzeuge	8	Jahre

## Sonstige Aktiven

Diese enthalten Anlagen im Bau/Projekte, EDV-Software und immaterielle Anlagen. Diese werden über maximal 5 Jahre linear abgeschrieben.

## Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Nominalbetrag bilanziert. Für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Die auf den Mehrwerten zwischen konsolidierten Bilanzwerten und Steuerwerten lastenden latenten Steuern werden zu einem pauschalen Steuersatz von 15% (Kanton Schaffhausen) und 18 % (restliche Schweiz) zurückgestellt.

## COVID-19 Kredite

Die konsolidierten Unternehmen haben verbürgte COVID-19 Kredite von TCHF 2'374 in Anspruch genommen. Diese sind zu einem Satz von 0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können in der Zukunft aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements angepasst werden. Die Unternehmen beabsichtigen, die COVID-19 Kredite kurzfristig zurückzuführen.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19 Kredits gelten verschiedene Einschränkungen, indem z.B. keine Dividenden und Tantiemen ausgeschüttet werden dürfen und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen gestattet ist. Weitere Restriktionen betreffen die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt ein verbürgter COVID-19 Kredit im Umfang von CHF 0.5 Mio. pro Gesellschaft nicht als Fremdkapital (Art. 24 Covid-19-SBÜG).

## Anhang zur Konzernrechnung

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	Berichts- jahr	Vorjahr
<b>Flüssige Mittel</b> (in CHF 1'000)		
Kassen	152	160
Postkonto	582	420
Bankguthaben	13'537	7'486
<b>Total</b>	<b>14'271</b>	<b>8'066</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b> (in CHF 1'000)		
Bildung Warenreserven	-4'148	0
Diverser a.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand	-1'030	-986
<b>Total</b>	<b>-5'178</b>	<b>-986</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b> (in CHF 1'000)		
Gewinn aus Verkauf Anlagen	0	44
Auflösung Kursschwankungsreserven	1'760	0
Auflösung Warenreserven	294	0
Diverser a.o., einmaliger, periodenfremder Ertrag	1'123	2'015
<b>Total</b>	<b>3'177</b>	<b>2'059</b>
<b>Bewertung von Aktiven zu Kurs- / Marktwerten</b>		
Lfr. gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Kurs- / Marktwerten	9	9
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt über	250	250
<b>Sonstige Angaben</b> (in CHF 1'000)		
Nicht bilanzierte Leasingverb. mit Restlaufzeit > 1 Jahr	969	1'202
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	41
Bürgschaften	6'811	6'811
Gesamtbetrag zur Sicherstellung eig. Verb. verw. Aktiven	34'196	36'214
Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	5'020	6'181
Kurzarbeitsentschädigungen	130	0
COVID-19-Kredite	2'374	0
<b>Eventualverbindlichkeiten</b> (in CHF 1'000)	0	367
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b> (in CHF 1'000)		
Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von 1 - 5 Jahren	18'110	22'194
Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten über 5 Jahren	8'400	9'100
<b>Honorar der Revisionsstelle</b> (in CHF 1'000)		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	123	129



**UNSERE  
PRODUKTE  
=  
UNSERE LEIDEN-  
SCHAFT**



**AUSWAHL UN-  
SERER VIELSEITI-  
GEN PRODUKTE**





**GVS**Agrar



WEINKELLEREI

**Landwirtschaftlicher  
Genossenschaftsverband (GVS)**

Gennersbrunnerstrasse 61  
8207 Schaffhausen

Tel. 052 631 17 00  
[www.gvs.ch](http://www.gvs.ch)